

<p>&quot;Arbeitslosigkeit im Bezirk Liezen: September-Zahlen zeigen 9,1 % Anstieg&quot;</p>

Die Arbeitslosigkeit im Bezirk Liezen steigt im September 2024 um 9,1 % im Vergleich zum Vorjahr. Informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen und die kommende Berufsmesse.

Das Arbeitsmarktservice (AMS) Liezen hat I aktuelle Zahlen zur Arbeitslosigkeit im Bezirk Liezen veröffentlicht, die für viele von Bedeutung sind. Im September 2024 gab es 1.162 arbeitslose Personen, was einen Anstieg von 9,1 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Diese bemerkenswerte Steigerung ist insbesondere auf das verfrühte Ende der Sommersaison im Tourismussektor zurückzuführen. Brigitte Wasmer, die Leiterin des AMS Liezen, betont jedoch, dass dieser Anstieg „kein Grund zur Besorgnis“ sei. Die aktuelle Arbeitslosenquote im Bezirk liegt nun bei etwa 3,5 % und ist nur minimal gegenüber August 2024 gestiegen.

Im Bezirk Liezen sind derzeit insgesamt 1.372 offene Stellen verfügbar. Doch im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl der sofort verfügbaren Stellen um 13,6 % gesunken, was einen Rückgang um 159 Stellen bedeutet. Auf der anderen Seite gibt es jedoch 364 nicht sofort zu besetzende Stellen, was einen Anstieg von 8,3 % darstellt.

Berufs- und Karrieremesse

Für junge Menschen bietet die bevorstehende Berufs- und

Karrieremesse eine hervorragende Gelegenheit, sich über die Möglichkeiten im Arbeitsmarkt zu informieren. In diesem Jahr wird die Messe bereits zum 12. Mal im Bezirk Liezen stattfinden, mit 160 Ausstellern, darunter Unternehmen, Institutionen und Schulen. Ziel ist es, den jungen Besuchern Orientierung zu bieten und ihnen zu helfen, ihre berufliche Zukunft besser zu gestalten. An der Messe können die Teilnehmer den Austausch mit Schülern und Lehrlingen suchen und an Interessenstests teilnehmen, um ihre Stärken und Neigungen zu entdecken.

Brigitte Wasmer spricht die Eltern direkt an: „Kommen Sie bitte gemeinsam mit Ihren Kindern, Sie sind Vorbilder und haben großen Einfluss auf die Berufswahl Ihrer Kinder!“ Die Messe findet am Freitag, den 18. Oktober 2024, von 13:00 bis 17:30 Uhr in der Wirtschaftskammer Gröbming und am 15. November 2024 im Kulturhaus Liezen statt.

Aktuelle Arbeitsmarktdaten

Die neuesten Daten zeigen, dass die Zahl der Schulungsteilnehmer mit 335 Personen leicht unter dem Vorjahresniveau liegt. Kombiniert mit den arbeitslosen Personen ergibt sich eine Gesamtzahl von 1.497, die beim AMS Liezen gemeldet sind. Außerdem haben 298 Personen bereits eine Einstellzusage erhalten, von denen die meisten mit dem Beginn der Wintersaison im Tourismus einen neuen Arbeitsplatz antreten.

Ein Blick auf die Geschlechterverteilung der Arbeitslosigkeit offenbart, dass die Zahl der betroffenen Frauen um 15,4 % gestiegen ist, während der Anstieg bei Männern nur bei 3,4 % liegt. Der Anstieg trifft besonders ältere Arbeitnehmer über 50 Jahre, deren Zahl um 15,2 % zunimmt, sowie Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen, bei denen der Anstieg 18,9 % beträgt. Die Gruppe der Personen mit anerkannter Behinderung sieht sogar einen dramatischen Anstieg von 37 % in der Arbeitslosigkeit.

Im Gegensatz dazu gibt es bei den unter 25-Jährigen lediglich einen Anstieg von 4,5 %, was darauf hinweist, dass die jüngeren Generationen in dieser Hinsicht weniger betroffen zu sein scheinen. Im September meldeten sich auch 568 Personen neu arbeitslos, während 620 Personen eine Anstellung fanden, was einen Rückgang bei den Abgängen bedeutet.

Das AMS Liezen beobachtet eine hohe Dynamik auf dem Arbeitsmarkt. Im aktuellen Monat wurden insgesamt 559 neue freie Stellen dem AMS gemeldet, wobei 363 Stellen im Bezirk besetzt werden konnten. Im Lehrstellenmarkt zeigt sich ein Anstieg bei sofort verfügbaren Lehrstellen mit 35 zusätzlichen Jugendlichen, was einen Anstieg von 45,8 % zur Folge hat. Aktuell stehen insgesamt 276 Lehrstellen in verschiedenen Branchen zur Verfügung.

Für eine detaillierte Betrachtung der aktuellen Entwicklungen und der Situation am Arbeitsmarkt in Liezen bietet **der Bericht auf www.blo24.at** umfassende Informationen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at